CDU-Fraktion	Drucksache Nr. A/15/2588-01	Termin 04.02.2013	Rat der Stadt
Antragsvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
04.02.2013	Rat der Stadt	B		

Beratungsgegenstand

Antrag der CDU-Fraktion zur Begründung einer deutsch-französischen Städtepartnerschaft

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oberhausen bekundet zum 50. Jahrestag der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages seine Bereitschaft und sein Interesse, eine deutsch-französische Städtepartnerschaft zwischen Oberhausen und einer französischen Partnerstadt zu begründen.

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeiten einer solchen Städtepartnerschaft auszuloten und zu prüfen und dem Rat einen Vorschlag vorzulegen.

Vorsitzender der CDU-Fraktion **Schranz** 22. Januar 2013	

CDU-Fraktion	Drucksache Nr.	Termin	
	A/15/2588-01	04.02.2013	Rat der Stadt

Begründung

Am 22. Januar 1963 unterzeichneten Bundeskanzler Konrad Adenauer und der französische Staatspräsident Charles de Gaulle in Paris den Elysée-Vertrag und besiegelten damit den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag. Dieser Meilenstein für die deutsch-französischen Beziehungen jährt sich 2013 zum fünfzigsten Mal.

Zu einer wichtigen Säule dieser Freundschaft sind seither die zahlreichen Städtepartnerschaften zwischen den beiden Ländern Deutschland und Frankreich geworden. Mittlerweile bestehen in über 2280 deutschen und französischen Gemeinden Partnerschaften, um sich auszutauschen und die bekundete Freundschaft zu stärken.

Obwohl an mehreren Oberhausener Schulen ein Austausch mit Frankreich bereits durch Eigeninitiativen angestoßen wurde, ist Oberhausen bisher mit keiner französischen Stadt durch eine Städtepartnerschaft verbunden. Das Schulfach Französisch wird an allen weiterführenden Schulen in Oberhausen angeboten, so dass bereits zur Schaffung von Lernanreizen ein besonderes Interesse an entsprechenden Austauschmöglichkeiten besteht. Die Tatsache, dass auch in französischen Städten Jugendparlamente existieren, könnte ein weiterer Anknüpfungspunkt sein.

Langfristige Bindungen und Netzwerke können allerdings nur schwerlich von Einzelnen getragen werden, so dass mit Blick auf den besonderen Jahrestag einmal mehr der Anlass besteht, eine offizielle Städtepartnerschaft zwischen Oberhausen und einer französischen Partnerstadt ins Leben zu rufen.

Dabei kann die Verwaltung auf die Angebote mehrerer Koordinationsstellen zurückgreifen. Finanzielle Unterstützung für Aktivitäten im Rahmen der Feierlichkeiten stellt die nordrhein-westfälische Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien bereit (Frankreich und NRW im Dialog). Weitere Unterstützung bieten „European Twinning“, ein Projekt des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE/CEMIR, in Deutschland angesiedelt beim Deutschen Städtetag in Köln) sowie eine Initiative der Europäischen Union, das Städtepartnerschaftsprogramm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“.